

Jahresbericht

Editorial



Adrian Bult, Präsident des Verwaltungsrats, und Yves Zumwald, CEO

Strategie 2027 – Aufbruch in eine stark digitalisierte, innovative und nachhaltige Zukunft

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Die Energiekrise im Jahr 2022 hat die Bedeutung der Stromversorgung, den Wandel des gesamten Energiesystems und die damit verbundenen Herausforderungen einer breiten Öffentlichkeit ins Bewusstsein gerückt. Für eine sichere Versorgung der Schweiz im Winter wurden schnell und pragmatisch Massnahmen ergriffen, zu denen Swissgrid in mehrfacher Weise beitrug – unter anderem als Verantwortliche für die Auktion der Wasserkraftreserve und für bauliche Massnahmen, damit die Spannungserhöhung bestimmter Leitungen sowie der Anschluss des neuen Reservekraftwerks in Birr erfolgen konnte.

Die Bemühungen für die Winterversorgung waren wichtig und richtig, sollten jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass für eine langfristig gesicherte Versorgungssicherheit zahlreiche weitere Schritte notwendig sein werden. Um das fundamentale Problem – ein strukturelles Energiedefizit in der Schweiz – abzuwenden, ist es notwendig, die Genehmigungsverfahren für die Erneuerung der Netze mit denjenigen für den Bau neuer Produktionsanlagen zu koordinieren und zu beschleunigen sowie Anreize für den Ausbau und Erhalt der inländischen Produktion zu schaffen.

Die Versorgungssicherheit netzseitig langfristig zu gewährleisten und die Energiestrategie des Bundes unabhängig von der EU-Integration zu unterstützen ist ein Schwerpunkt der Strategie 2027, die Swissgrid 2023 lanciert. Zudem sollen die Chancen der Transformation des Energiesystems hin zu mehr erneuerbarer und dezentraler Produktion genutzt werden: Swissgrid will die zahlreichen neuen Ressourcen dank digitaler Lösungen und dem Aufbau von Marktplattformen einfacher einbinden und deren Flexibilität für den Systembetrieb gewinnbringend einsetzen.

Die Transformation des Energiesystems ist Chance und Herausforderung zugleich: Die Systemkomplexität und die Volatilität der Stromflüsse erhöhen die Anforderungen an die Netzbetreiber. Um die Steuerbarkeit des Netzes zu optimieren, wird Swissgrid verschiedene technische Massnahmen umsetzen sowie in die Automatisierung und Digitalisierung der Prozesse investieren. Damit ist es dem Unternehmen möglich, Systemsicherheitsrisiken besser zu beherrschen, die auch aufgrund der fehlenden Integration in Europa zunehmen werden.

Die Teilnahme der Schweiz an den europäischen Prozessen ist essenziell, um eine hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Der Marginalisierung der Schweiz im europäischen Stromsystem entgegenzuwirken, ist ein weiteres wichtiges Ziel. Das Unternehmen sucht daher neue Wege für die Zusammenarbeit mit den europäischen Partnern auf technischer Ebene. Dennoch: Nur der Abschluss eines Stromabkommens stellt einen langfristig stabilen rechtlichen Rahmen dar.

Ein weiterer Schwerpunkt der Strategie 2027 fokussiert auf die Netzinfrastruktur. Denn die Transformation des Energiesystems kann nur gelingen, wenn die Netze den neuen Anforderungen angepasst werden. Swissgrid verfolgt das Ziel, das Netz noch effizienter zu realisieren, zu betreiben sowie eine optimale Netzverfügbarkeit und -kapazität zu erreichen. Dafür wird Swissgrid das Strategische Netz 2040 umsetzen, vermehrt digitale Lösungen für die Planung und den Bau von Netzprojekten entwickeln und die Prozesse in der Instandhaltung automatisieren.

Die Digitalisierung sowie der Einsatz neuer Technologien sind der gemeinsame Nenner dieser Schwerpunkte. Innovationen und die Digitalisierung sind kein Selbstzweck, sondern dringend notwendig, um die hohe Komplexität im Stromsystem als Netzbetreiber zu bewältigen.

Damit die Ziele der Strategie 2027 erreicht werden, wird Swissgrid die Unternehmenskultur weiterentwickeln und die in Zukunft notwendigen Kompetenzen sicherstellen. Ebenso wird Swissgrid Nachhaltigkeit noch stärker und breiter im Unternehmen verankern. Zentral bleibt aber auch mit der neuen Strategie das Thema Sicherheit. In den nächsten fünf Jahren stärkt Swissgrid die Resilienz ihrer Kernprozesse weiter.

Mit der Strategie 2027 beginnt für das Unternehmen eine neue, fünfjährige Strategieperiode. Wir freuen uns, die zukünftigen Herausforderungen anpacken zu können.



Adrian Bult
Präsident des Verwaltungsrats



Yves Zumwald
CEO

